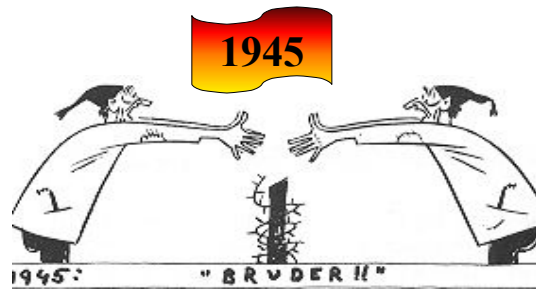


1945




	Besatzungszonen d. westlichen Alliierten (zukünftige BRD)	Sowjetische Besatzungszone (zukünftige DDR)
Zustand 1945	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedingungslose Kapitulation des Deutschen Reiches → Auflösung des deutschen Staates, lediglich deutsche Bevölkerung ist vorhanden</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>ehemaliges deutsches Reich wird zum Spielball der Siegermächte → Ideologien und Ordnungsvorstellungen dieser bestimmen politische Ausrichtung der Besatzungszonen</p> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30%;">westliche Siegermächte</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 30%;">UdSSR</div> </div>	
pol. OV	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bürgerliche, präsidentielle Demokratie</li> <li>→ Pluralismus</li> <li>→ Menschen- &amp; Bürgerrechte</li> <li>→ Wahlen</li> <li>→ Freiheit im Bezug auf Presse, Meinungsäußerung, Religion, Kunst, ..</li> <li>→ Recht auf Opposition</li> <li>→ Legitimation der Herrschaft durch Volk = Rechtsstaat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunismus/ Sozialismus /Stalinismus</li> <li>→ totalitär, proletarisch</li> <li>→ Diktatur, faktisch keine Grundrechte</li> <li>→ Scheinwahlen</li> <li>→ Zensur der Medien &amp; Presse</li> <li>→ keine Meinungsfreiheit</li> <li>→ Opposition unterdrückt</li> <li>→ Legitimation der Herrschaft durch Ideologie = Unrechtsstaat</li> </ul>
Wirtschafts-system	<ul style="list-style-type: none"> <li>• freie Marktwirtschaft (u.a. Recht auf Privateigentum an Produktionsmitteln)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planwirtschaft + Verstaatlichung der Produktionsmittel</li> </ul>
	<p>konträr zueinander</p> <p>deutsche Bevölkerung wird gegen ihren Willen entzweit &amp; in gegensätzliche politische Systeme eingeführt</p> <p>→ <b>kein Staat, eine Nation?</b></p>	



	BRD	DDR
pol. OV	Staatsgründung: 7. September 1949 bürgerliche Demokratie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsgründung 7. Oktober 1949</li> <li>• Sozialismus (totalitär, später autoritär)</li> </ul>
Doktrin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hallstein-Doktrin :</b></li> <li>- außenpolitische Doktrin von 1955-1969</li> <li>- besagt, dass sobald ein Staat <b>diplomatische Beziehung zur DDR aufnimmt</b>, sofort alle <b>wirtschaftlichen &amp; diplomatischen Beziehungen seitens der BRD abgebrochen</b> werden zu jenem Land</li> <li>- <b>Ziel: außenpolitische Isolation der DDR</b></li> <li>- Hintergrund: Alleingeltungsanspruch d. BRD als <b>legitimierte Vertretung des gesamtdeutschen Volkes</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ulbricht-Doktrin:</b></li> <li>- besagt, dass <b>jeder Vertrag des Ostblocks (Staaten d. Warschauer Paktes) mit d. BRD eine völkerrechtlich Anerkennung der DDR voraussetzt</b> → Gegensatz zu Hallstein-Doktrin</li> <li>- ab 1967 Verschärfung: kein Mitglied des Ostblocks darf Verhältnis zu BRD normalisieren, bevor die DDR dies getan habe → Reaktion auf offenere Ostpolitik unter Bundeskanzler K. G. Kiesinger</li> </ul>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: 80%;">                     Starker Konkurrenzkampf der BRD &amp; DDR um Souveränität &amp; Legitimation                      → Verhältnis zwischen BRD &amp; DDR verschlechtert sich                 </div>		
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Soziale Marktwirtschaft:</b></li> <li>= freie Marktwirtschaft + sozialer Ausgleich</li> <li>- Wettbewerbs - (freier Markt) + Sozialprinzip (staatl. Ordnungsrahmen, um soziale Ungerechtigkeiten auszugleichen)</li> <li>- konjunkturpolitisches Prinzip → Konjunkturschwankungen durch Staat gedämpft</li> <li>- Marktkonformität → staatl. Einschränkungen sollen nicht Funktionsfähigkeit des freien Marktes einschränken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>sozialistische Planwirtschaft nach Vorbild der UdSSR:</b></li> <li>= zentralisierte Wirtschaft nach vorgegebenen 5-Jahersplan</li> <li>- Verstaatlichung an Produktionsmitteln</li> <li>- Unterordnung der Wirtschaftspolitik unter politisches Ziel &amp; Ideologie</li> <li>- Leitung &amp; Koordination des Wirtschaftsprozesse durch zentrale staatlich Planungsinstanz</li> </ul>
<div style="display: flex; justify-content: space-around; margin: 10px auto; width: 80%;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 45%;">                     Wirtschaftswunder, da zusätzlich westl. Siegermächte auf Reparationen &amp; Demontage verzichten → steigender Lebensstandard                 </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 45%;">                     Wirtschaftswunder bleibt aus, da UdSSR weiterhin auf Reparationen &amp; Demontage besteht → im Vergleich zur BRD niedriger Lebensstandard → Verschärfung Konkurrenz                 </div> </div>		
Politik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Westintegration</b></li> <li>- 1951: Aufnahme in Europaapparat → endgültige Beendigung Kriegszustand</li> <li>- 1952: Montanunion mit Frankreich &amp; Beneluxstaaten → Integration in westl. Schwerindustrie</li> <li>- 1955: Aufnahme in NATO &amp; WEU (westliche, europäische Union)</li> <li>- 1955: „Pariser Verträge zwischen Westmächte &amp; BRD → Bestätigung Souveränität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ostintegration</b></li> <li>- 1950: Beitritt zum „Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe“ (RWG) → Abstimmung der Planwirtschaft zwischen Ostblockstaaten</li> <li>- 1955: UdSSR proklamiert Souveränität d. DDR</li> <li>- 1955: DDR Gründungsmitglied des Warschauer Paktes (Gegenstück zur NATO)</li> </ul>
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: 80%;">                     BRD &amp; DDR in internationale Systeme der Großmächte eingegliedert → Abgrenzung von einander → <b>Zwei deutsche Staaten, eine Nation?</b> </div>		



	BRD		DDR
Außenpolitik	<ul style="list-style-type: none"> <li>Festhalten an Hallstein-Doktrin immer schwieriger, da z.B. Wirtschaftsbündnisse für deutsche Industrie notwendig sind, jedoch noch vorhanden</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Festhalten an Ulbricht-Doktrin</li> <li>→ Unterdrucksetzen der BRD bezüglich Wirtschaftsbündnissen mit u.a. den Ostblockstaaten</li> </ul>
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ende der 50er Jahre → Hochkonjunktur → Arbeitskräfte aus DDR und anderen Staaten (Türkei, Italien,..)</li> <li><b>Anwerbung der Gastarbeiter und DDR-Bürger durch Aussicht auf finanzielle Sicherheit &amp; hohen Lebensstandard</b></li> </ul> <p style="text-align: center;">↓</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> <p>Konflikt mit DDR → Verschärfung der Konkurrenz der beiden dt. Staaten</p> </div>		<ul style="list-style-type: none"> <li>schwache Konjunktur im Vergleich zu BRD → da keine Wiederaufbaukredite gewährt wurden, Reparationen zu zahlen waren + Planwirtschaft → niedrigerer Lebensstandard + Enttäuschung d. Bevölkerung nach niedergeschlagenem Volksaufstand vom 17.07.1953</li> </ul> <p style="text-align: center;">↪</p> <p>massenhaftes Ausreisen qualifizierter Arbeitskräfte aus DDR in BRD → Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation in d. DDR</p> <p style="text-align: center;">↪</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: auto;"> <p>Beginn Bau der „Berliner Mauer“ am 13.08.1961, um Abreise zu verhindern, unter dem Vorwand eines antifaschistischen Schutzwalles</p> </div>
Bau der „Berliner Mauer“ 1961	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bau „Berliner Mauer“ als Reaktion auf Kennedys Rede vom 25.07.1961, als der US-Präsident die Eckpfeiler der Berlin-Politik der USA skizzierte: u.a.                     <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besatzungsstatus bleibt erhalten</li> <li>- Kampf gegen Kommunismus → Festhalten an Truman – Doktrin</li> <li>- Bekräftigung amerikanischer Garantien &amp; Lebenserhalt Westberlin; nicht Erwähnung Ostberlins → Anerkennung der Zugehörigkeit Ostberlins in den Einflussbereich d. UdSSR → Mauerbau durch westliches Ausland indirekt legitimiert (→ Kalter Krieg)</li> </ul> </li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Mauer als „antifaschistischer Schutzwall“ proklamiert → Verhinderung des Eindringens von Provokateuren &amp; Agenten</li> <li>tatsächlicher Grund: Verhinderung der massenhaften Abwanderung der eigenen Bevölkerung → „Ausbluten“ der DDR stoppen</li> <li>unüberwindbar für eigene Bevölkerung ohne Genehmigung durch SED-Regime</li> <li>→ klare Beschneidung der Freiheit</li> <li>→ DDR erweist sich somit unzweifelbar als sozialistische Diktatur</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mauerbau als Konsequenz des Kalten Krieges → „Eisener Vorhang“</li> <li>drastische Verschlechterung des Verhältnisses zwischen BRD &amp; DDR</li> <li>klare Abgrenzung der Gesellschaft von DDR zu BRD</li> <li>Konkurrenzkampf auf dem Höhepunkt → <b>Zwei deutsche Staaten, zwei Nationen?</b></li> </ul>		

	West	Ost
Politik	<p>28. September 1969:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regierung Brandt/Scheel → „neue Ostpolitik“</li> </ul> <p>7. Dezember 1970:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kniefall von Warschau: westdeutscher Bundeskanzler Willy Brandt zeigt Versöhnungsbereitschaft &amp; Wunsch nach Entspannung der Ostpolitik + Anerkennung der Oder-Neiße-Linie</li> </ul>	<p>20. Februar 1967:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- DDR-Volkskammer beschließt eigene DDR-Staatsbürgerschaft</li> </ul> <p>6. April 1968:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- neue Verfassung → DDR bez. sich offiziell als „sozialistischer Staat deutscher Nation“</li> </ul> <p>↪ Anspruch auf Souveränität &amp; Anerkennung der DDR + klare Abgrenzung zu BRD</p>
	<p>3. Juni 1972:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Viermächteabkommen (unterzeichnet durch Außenminister der USA, Großbritannien, Frankreich &amp; UdSSR) → „Transitabkommen &amp; neue Reise- &amp; Besuchsregelungen treten in Kraft → Westberliner: 30 Tage ein – oder mehrmals im Jahr nach DDR</li> </ul>	
	<p>21. Dezember 1972:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterzeichnung d. Grundlagenvertrages zwischen DDR &amp; BRD → „normale &amp; gutnachbarliche Beziehungen“ auf Basis d. Gleichberechtigung → BRD erkennt DDR als unabhängigen Staat an</li> </ul>	
	<p>21. Juni 1973:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertrag über Grundlagen der Beziehungen zwischen BRD &amp; DDR tritt in Kraft → Regelung Koexistenz zweier deutscher Staaten</li> </ul>	
	<p>24. April 1974:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Günther Guillaume – DDR- Spion im Kanzleramt- wird verhaftet</li> <li>- Rücktritt Brandts</li> </ul> <p>↪ Verschlechterung der Beziehung von BRD zu DDR</p>	<p>04. September 1974:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- USA nimmt unter Präsident Gerald Ford diplomatische Beziehungen zur DDR auf</li> </ul> <p>↪ Annäherung von DDR &amp; Westmächten → Entspannung Ost-West - Politik</p>
<p>1. August 1975:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• KSZE Schlussakte von Helsinki → hohen politisch-moralisch verpflichtenden Charakter → Vereinbarungen über Menschenrechte, Zusammenarbeit in Wirtschaft, Wissenschaft, Technik und Umwelt, Sicherheitsfragen, Fragen der Zusammenarbeit in humanitären Angelegenheiten</li> </ul> <p>↪ Ziel: geregeltes Miteinander in Ost- &amp; Westblock in Europa → Annäherung</p>		
Wirtschaft	<p>17. Oktober 1973:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- OPEC- Länder drosselten Fördermengen aus Protest gegen Jom-Kippur-Krieg (arabisch- israelischer Konflikt)</li> </ul> <p>↪ BRD zahlt 17 Milliarden DM mehr für Ölimporte</p> <p>↪ Wirtschaftskrise → Anstieg Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit Sozialausgaben, → Konjunktursteuermaßnahmen nach Keynes → Stagflation d. Konjunktur = Krise</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Festhalten an 5- Jahresplan</li> </ul> <p>↪ Ölkrise in DDR erst Anfang der 80er, aufgrund Verrechnungspreise im fünfjährigen Mittel des Weltmarktpreises</p> <p>↪ kurzzeitiger Profit durch Zwischenhandel mit Rohöl</p> <p>↪ Anfang der 80er Zusammenbruch d. DDR-Konjunktur</p>

→ zwei souveräne deutsche Staat, zwei deutsche Nationen

1985

		West	Ost
<b>Politik</b>	<p>16. November 1976:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Liedermacher Wolf Biermann wird während einer Konzertreise durch die BRD aus DDR ausgebürgert → Protest Künstler beider Seiten + starke Bescheidung Meinungsfreiheit in DDR</li> <li>→ konträre Gesellschaftsauffassung in Ost und West → Pluralismus gegen sozialistische Diktatur</li> </ul>		
	<p>19. Januar 1979:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In der Westspionage tätige Stasi- Offizier Werner Stiller läuft in Westen über → 44 Westagenten der Stasi in der BRD werden enttarnt</li> <li>→ kurzzeitig Zuspitzung des Verhältnisses zwischen BRD &amp; DDR</li> </ul>		
	<p>16. Juni 1985:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bundeskanzler Kohl bekräftigt auf dem Schlesiertreffen in Hannover die Unverletzlichkeit der Grenzen → Souveränität d. DDR &amp; Ostblockstaaten</li> </ul>	<p>1. Januar 1980:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>DDR wird für 2 Jahre Mitglied d. UN-Sicherheitsrates</li> <li>→ Integration der DDR in Weltpolitik</li> </ul> <p>26. April 1985:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Warschauer Vertrag wird um zwanzig Jahre verlängert</li> <li>→ DDR weiterhin fester Bestandteil d. Ostblocks, trotz deutsch-deutscher Annäherungen</li> </ul> <p>4. Oktober 1985:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>150 ausreisewillige DDR- Bürger halten sich in Bonner Botschaft auf</li> <li>→ diese wird wegen Überfüllung vorübergehend geschlossen</li> <li>in Warschau, Budapest &amp; Bukarest suchen DDR-Bürger ebenfalls Zuflucht in westlichen Botschaften</li> <li>→ Zusage von Straffreiheit &amp; Bearbeitung d. Ausreisearträge</li> </ul>	
<b>Wirtschaft</b>	<p>Zweite Ölkrise 1979:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grund: Förderungsausfälle und Verunsicherung nach der Revolution im Iran und dem folgenden Angriff Iraks auf den Iran (Erster Golfkrieg)</li> </ul>		
	<p>↓</p> <p>Erholung &amp; Stabilisierung d. Konjunktur → keynesianische Maßnahmen, etc.</p>	<p>↓</p> <p>Wirtschaftskrise verschärft sich → angewiesen auf Kredite aus BRD, um Funktionsfähigkeit d. Staatsapparat zu erhalten</p>	
	<p>24. Juli 1983:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Franz Josef Strauß (bayrische Ministerpräsident) trifft während „Privatreise“ mit Honecker zusammen → von Schalck-Golodkowski ausgehandelter Milliardenkredit an die DDR soll Reiseerleichterung für DDR- Bürger bewirke</li> <li>→ DDR wirtschaftlich am Boden → benötigt Milliardenkredite aus BRD</li> <li>→ Abhängigkeit der DDR von der BRD</li> </ul>		

→ **Zwei souveräne deutsche Staaten, ein Deutschlandgefühl?**